



Copyright (C) Manuel Osterholt

CONSTANZA MACRAS / DORKYPARK  
**SUPER LOCAL STORIES**

28./29.09., 11., 13. & 14.10. IN VERLIN BERLIN

*(Berlin, 04.09.18)* **SUPER LOCAL STORIES** ist eine Reihe kleinformatiger Performances, die in Zusammenarbeit zwischen südafrikanischen und deutschen Künstler\*innen entstanden sind. Mit „Hillbrowfication“ (2018) und „Chatsworth“ (2018) ist die von Constanza Macras kuratierte Reihe Teil von „SPACE TALES: Future Cities“ und bildet deren Abschluss. **"SPACE TALES: Future Cities"** ist eine Plattform für den interdisziplinären und internationalen künstlerischen Austausch zwischen Künstler\*innen aus Südafrika und Deutschland. Sie ist eine Initiative von Constanza Macras / Dorkypark und wird im TURN Fonds der Kulturstiftung des Bundes und vom Goethe-Institut Südafrika gefördert.

## Aufführungen

28./29.09., 11., 13. & 14.10., 20:00, VERLIN, Klosterstraße 44,  
10179 Berlin

Seit „On Fire“ (2014) beschäftigt sich Constanza Macras intensiv mit **Südafrika**. Mit großer Offenheit recherchiert sie seitdem über dortige Künstler\*innen und ihren Umgang mit einem konfliktreichen Alltag. Zuletzt in ihrem beim Festival Tanz im August 2018 uraufgeführten Stück „Chatsworth“.

Die Performances der **SUPER LOCAL STORIES** Serie wurden im Rahmen von Künstlerresidenzen entwickelt, die zwischen 2016-2018 in Berlin und an verschiedenen Orten in Johannesburg und seinen Außenbezirken stattfanden (hauptsächlich in Townships und halb-ländlichen Gebieten). Die Performances fungieren als verschiedene Kapitel einer Serie, die als Orientierungspunkte in der Stadt miteinander verbunden sind.

SUPER LOCAL STORIES **bietet südafrikanischen und deutschen Künstler\*innen** aus unterschiedlichsten Disziplinen eine Plattform, sich mit dem zeitgenössischen Dialog zwischen Performance und darstellender Kunst bewusst auseinanderzusetzen. Dabei thematisieren sie mit verschiedenen künstlerischen Ansätzen Aspekte wie Architekturen der Ausgrenzung, Diaspora, Migration und Xenophobie. In ihrer künstlerischen Auseinandersetzung konzentrieren sie sich dabei auf einen fiktionalen, dokumentarischen und futuristischen Zugang.

**Kuratorinnen:** Constanza Macras **Von und mit:** Ariel Efraim Ashbel, Hector Thami Manekehla, Mpho Mahlatsi („Burned Meat: Bodies On Vacation“); Fana Tshabalala, Ana Mondini, Emil Bordás („IN THE HEART OF THE COUNTRY“); Dean Hutton („Breathe. Goldendean“)

**SUPER LOCAL STORIES** findet **im Rahmen** von „SPACE TALES: Future Cities“ statt, **eine Initiative von** Constanza Macras / Dorkypark und wird im TURN Fonds der Kulturstiftung des Bundes und vom Goethe-Institut Südafrika **gefördert**.

*Constanza Macras | Dorkypark wird institutionell aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.*

### Online

» [dorkypark.org](http://dorkypark.org)

» *Trailer*

### Ort

VERLIN, Klosterstraße 44,  
10179 Berlin

### Tickets

» *Hier*

## PROGRAMM

Performance

28./29. September, 20:00

### **Burned Meat: Bodies On Vacation**

Von und mit: Ariel Efraim Ashbel, Hector Thami Manekehla, Mpho Mahlatsi

„Dieses Treffen / Gespräch / Salon / Hang wird ein Abschluss unserer Zeit in Johannesburg sein, die aus Laufen, Reden, Essen, Trinken, Denken und Schauen von YouTube-Videos bestand. Wir werden nicht die „Ergebnisse“ dieser Arbeitsperiode teilen, sondern einen weiteren Schritt in diesem Prozess gehen, der sich mit unseren Möglichkeiten beschäftigt, das Äußere nach innen zu bringen, eine Atmosphäre im Theater zu schaffen, anstatt eine Show zu machen. Statt Erinnerungen bieten wir Beobachtungen, statt Geständnissen Empfindungen. Um den sensorischen Aspekt und die informelle Stimmung zu betonen, haben wir Mpho Mahlatsi eingeladen, an unserem Gespräch teilzunehmen, Gedanken und (veganes) Essen zu kochen. Das Fleisch auf unseren Körpern ist verbrannt, also beschlossen sie, in den Urlaub zu gehen; von der Schaffung von Bedeutung und vom Menschsein, vom Eins-Sein und Selbst-Sein. Indem wir Identität und Identifikation loslassen, erschaffen wir einen Raum für Relationalität und Vorstellung.“

Performance

11. Oktober, 20:00

### **IN THE HEART OF THE COUNTRY**

Von und mit: Fana Tshabalala, Ana Mondini and Emil Bordás

Wie können Unterschiede zu Ähnlichkeiten werden? Die drei Tänzer\*innen von Macras` Ensemble Dorkypark und dem südafrikanischen The Forgotten Angle Theatre etablieren einen Dialog zwischen Einsamkeit, Politik und Machtspielen.

IN THE HEART OF THE COUNTRY ist eine tänzerische Erkundung, inspiriert von dem „unmöglichen Dialog“ zwischen Schwarzen und Weißen in der Literatur von Coetzee und dem Buch "Rediscovery of the ordinary" von Njabulo Ndebele.

Performance / Tanz

13./14. Oktober, 20:00

**Breathe. Goldendean**

Von und mit: Dean Hutton

[www.goldendean.art](http://www.goldendean.art)

**See Me Now, See Me No More (One Shot)**

Von und mit: John Sithole, Tatiana Saphir, Mandla Mathonsi, Simon Will, Dean Hutton

Wenn Alexandra eine eigene Seifenoper hätte, wie würde solch eine Seifenoper heißen? Wer wären die Hauptcharaktere? Und was wäre ihr Schicksal? Dies sind die Fragen, die die Gruppe von Künstlern den Anwohnern von Alexandra als Recherche zu einer möglichen zukünftigen Soap Opera gestellt hat. Die Art von Seifenoper, die Alexandra so zeigt, wie es wirklich ist, mit all seiner Vielfalt und seinem Reichtum, seiner Einheit und Komplexität.

Eine Seifenoper, die die Community in Szene setzt und ihre Energie und ihre Geschichten offenbart. Ein Gott erschuf die Welt, die Künstler trafen sich, sprachen, hatten Spaß und tanzten mit den Einheimischen während sieben Tagen. Die Ergebnisse halten einige Überraschungen bereit, die mit Klischees und Erwartungen spielen, sie werden in einer Reihe von Kurzfilmen präsentiert, die mit Live-Gesprächen mit dem Publikum verbunden werden.

**Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier:**

<http://www.dorkypark.org/site/super-local-berlin2018/>